



Ihre Nachricht/Zeichen	Unser Zeichen Vergabestelle	Auskunft erteilt Frau Bardian	Durchwahl 424-220	Zi.-Nr. 185	Datum 20.05.2019
------------------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------------	----------------	---------------------

## Elektronische Vergabe im Landkreis Kusel

Damit die Vergabe von öffentlichen Aufträgen noch effizienter und damit kostengünstiger erfolgt, als auch den Anforderungen des neuen Vergaberechts entspricht, hat der Landkreis Kusel beschlossen, den Einstieg in die elektronische Vergabe über das Bekanntmachungs- und Vergabeportal der Deutschen eVergabe ([www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de)) zu realisieren.

Seit dem 18.10.2018 besteht die gesetzliche Verpflichtung, EU-Vergaben von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen (EU-weite Vergaben nach VOB/A EU & VGV) elektronisch durchzuführen. Das bedeutet, dass der gesamte Vergabeprozess - von der Bekanntmachung bis zur Zuschlagserteilung - grundsätzlich nur noch elektronisch erfolgen darf. Vergabeunterlagen müssen seit diesem Zeitpunkt elektronisch bereitgestellt und Angebote sowie Teilnahmeanträge in elektronischer Form angenommen werden. Informationen zum Vergabeverfahren, wie Änderungsmitteilungen, Antworten auf Bieterfragen, Zu- und Absageschreiben dürfen durch den Auftraggeber dann nur noch elektronisch übermittelt werden.

Auch Unternehmen sind ab diesem Zeitpunkt zur elektronischen Kommunikation verpflichtet und sollen ihre Anfragen und Hinweise sowie nachgeforderte Unterlagen zum Vergabeverfahren in der Regel digital an den Auftraggeber übermitteln.

Für nationale Vergabeverfahren folgt die Verpflichtung zur elektronischen Vergabe mit Einführung der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO), wonach Auftraggeber ihre Bekanntmachung und Vergabeunterlagen elektronisch zur Verfügung stellen und Angebote in elektronischer Form akzeptieren müssen.

Um die Umsetzung der eVergabe für die Unternehmen so benutzerfreundlich wie möglich zu gestalten, hat sich der Landkreis Kusel für die Einführung einer regional bereits bekannten Softwarelösung entschieden.

Der Landkreis wird seine Ausschreibungen künftig auf dem Vergabeportal der Deutschen eVergabe veröffentlichen und den Unternehmen alle vergaberelevanten Informationen und Unterlagen zur Verfügung stellen.

Über das Portal ist es möglich, den gesamten Ausschreibungsprozess von der Vorbereitung über die Bekanntmachung sowie Durchführung bis zur Bewertung und Zuschlagserteilung rechtskonform durchzuführen. Die gesamte Kommunikation während des Vergabeverfahrens wird künftig ausschließlich über das Internetportal geführt.

Einen Mehrwert stellt die kostenfreie Registrierung, Recherche und Teilnahme an Ausschreibungen dar. Unternehmen sparen darüber hinaus wertvolle Zeit durch die Möglichkeit, sich automatisch über ausschließlich unternehmensrelevante Ausschreibungen informieren zu lassen. Da es sich um eine webbasierte Anwendung handelt, setzt die Bedienung nur ein internetfähiges Endgerät (Computer, Laptop, Tablet, Smartphone) und einen Internetbrowser voraus.

Ab der Umsetzung werden die Ausschreibungsunterlagen nicht mehr per Post versandt, sondern nur noch als Dateien zum Download über das Vergabeportal bereitgestellt.

Falls Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, sprechen Sie uns gerne an oder wenden Sie sich an den Kundendienst der Deutschen eVergabe, Tel. 0611 949106-83, E-Mail: kundendienst@deutsche-evergabe.de.

Bitte registrieren Sie sich auf dem Portal, damit Sie auch weiterhin zu Vergabeverfahren eingeladen werden können.

Wir freuen uns darauf, auch weiterhin partnerschaftlich mit Ihnen zusammenzuarbeiten und gemeinsam den Weg in die elektronische Vergabe zu beschreiten.

Mit freundlichen Grüßen

  
Otto Rubly  
Landrat